

LAUDATIO FÜR DIE AUSGEZEICHNETEN IM BEREICH HOCHBAU **Buchner Bründler Architekten**

IM RAHMEN DES BETONPREIS 2025 FÜR: **Kunsthhaus Baselland, Münchenstein**

Liebe Projektbeteiligte
Liebe Gäste

Es gibt Umbauten, es gibt Umnutzungen – und dann gibt es Verwandlungen. Was Buchner Bründler hier im Dreispitz-Areal gelungen ist, fällt eindeutig in die dritte Kategorie. Aus einer in die Jahre gekommenen Champagnerlagerhalle wurde ein Ort für zeitgenössische Kunst.

Der Wettbewerb liegt schon eine Dekade zurück. Der weitgehende Erhalt der Lagerhalle im Wettbewerbsentwurf von Buchner Bründler war indessen bereits zukunftsweisend; Für den Erhalt sprach im Wesentlichen die Bestandesgarantie gegenüber den Einschränkungen des Quartierplans. Gegen den Erhalt sprach die in die Jahre gekommene, energetisch unzureichende Gebäudehülle, die bereits ausgereizte Traglast der Dachträger, sowie die im Umbau üblichen Unsicher- und Unwägbarkeiten.

Drei markante Türme aus Ortbeton wachsen jetzt aus dem Bestand, als hätten sie schon immer dazugehört. Ihre signifikante Höhe von bis zu 28 Metern wirkt in die Ferne. Damit verankern sie den unscheinbaren Profanbau allegorisch wie auch konkret im sich wandelnden Kontext. Als Teil eines grösseren Strukturkörpers stabilisieren sie den filigran-fragilen Bestand - ohne grosse Fundamente – aber umso mehr mit Haltung. Sie strukturieren, stabilisieren, belichten – und erheben das Unspektakuläre zu etwas ganz Eigenständigem.

Die Dreieckstürme öffnen sich den Besuchenden und erlauben ein Blick hoch und weit über das Hallendach hinaus. Ein unerwartetes und eindrückliches Raumgefühl unter dem sonst so präsenten Hallendach. Die Präzision der offenen Plastik offenbart sich im Innern. Der maïtrehafte Umgang mit Beton beeindruckt; die mit Präzision und Raffinesse gelösten Details unterstützen das Raumerlebnis in und um die Skulptur.

So sind diese Türme weit mehr als konstruktive Eingriffe – sie sind Zeichen. Damit fügen sich die Dreieckstürme ein in eine ungerade Reihe von zeitgenössischen Turmbauten, von Susch nach Mulegns, mit einem Abstecher über Zumthors unfreiwilliges Denkmal in Berlin bis zu den Torres Satélites Mexiko – alles Türme, die für sich selbst stehen.

Und vielleicht, wenn man ein wenig weiter in die Zukunft blickt, werden gerade diese drei Dreieckstürme gleichzeitig als Pièce de Résistance und Ursprung des Dreispitzes gelten, denn wer wird schon wissen....

Prosit und Gratulation zu dem ausgezeichneten Projekt!
Herzliche Gratulation an Buchner Bründler

Zürich, 12. Juni 2025
Marianne Baumgartner